



Entwicklungspolitisches Netzwerk
Hessen

EPN Hessen · Vilbeler Straße 36 · 60313 Frankfurt am Main

Herrn
Ministerpräsident Roland Koch
Schlossplatz 1-3

65183 Wiesbaden

Entwicklungspolitisches
Netzwerk Hessen e.V.

Vilbeler Straße 36
D-60313 Frankfurt am Main

Telefon +49/(0) 69-91 39 51 70
Telefax +49/(0) 69-29 51 04

Internet www.epn-hessen.de
eMail info@epn-hessen.de

Offener Brief: Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen

Frankfurt, 4. August 2008

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Roland Koch,

das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen (EPN Hessen) begrüßt Ihre Initiative, gemeinsam mit der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und dem Parlament eine Strategie zu erarbeiten, die künftig eine nachhaltige Entwicklung Hessens gewährleisten kann. Wir beglückwünschen Sie zu diesem für Hessen so wichtigen Schritt und freuen uns, dass das Land dem Beispiel anderer Bundesländer (Bayern 1998, Schleswig-Holstein 2003, Nordrhein-Westfalen 2004, Rheinland-Pfalz 2005, Baden-Württemberg 2007), der EU (2001) und der Bundesregierung (2002) folgt, eine seriöse und umfassende Revision aller relevanten gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereiche zu wagen mit dem Ziel, grundlegende Weichen für ein lokal, regional und global nachhaltiges Hessen zu stellen.

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen vertritt die Anliegen und Ziele von über 70 hessischen Organisationen, dazu zählen evangelische Landeskirchen und katholische Bistümer, World Vision, BanaFair, Christoffel Blindenmission, medico international, Karl Kübel Stiftung und hunderte ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Weltläden und Projektpartnerschaften. In den Bereichen Globale Partnerschaft, Fairer Handel und Globales Lernen verfügt EPN Hessen über einschlägige inhaltliche Expertise und eine qualifizierte Praxis. Unsere langjährige Erfahrung hat uns lernen lassen: Entwicklung braucht Partnerschaft und Beteiligung.

Eine nachhaltige Gestaltung des wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lebens in Hessen, mit all seinen Auswirkungen und Verflechtungen in einer globalisierten Welt, wird ohne Zweifel finanziell und politisch teilweise drastische Veränderungen mit sich bringen. Dazu müssen Ressourcen bereit gestellt und politische Weichenstellungen vorgenommen werden. Eine Nachhaltigkeitsstrategie, die ihren Namen verdient, muss nach unserer festen Überzeugung - neben den von der Landesregierung bereits genannten Themen - in folgenden Bereichen eindeutige und zukunftsweisende Grundlagen schaffen:

1. **Globale Partnerschaft und Zusammenarbeit** sind Grundlage für eine friedliche, aufgeklärte und nachhaltige Weltgesellschaft. Entwicklung und Armutsbekämpfung – ob in der Dritten Welt oder in Hessen – können nur im Dialog erfolgreich sein. Ein nachhaltiges Hessen muss weltweite Partnerschaften der zivilen Gesellschaft überzeugend fördern und stärken!
2. Die konsequente Einführung einer **nachhaltigen und sozial verantwortlichen öffentlichen Beschaffung** muss auf Seiten der Landesregierung Priorität haben! Neben der Schaffung nötiger rechtlicher Grundlagen müssen Unternehmen, Beschaffer und Bevölkerung umfassend informiert und unterstützt werden.
3. Soziale Gerechtigkeit und ein weltoffenes Hessen sind Grundpfeiler einer informierten, solidarischen und leistungsfähigen Gesellschaft. Die Parteinahme für sozial Schwache und die Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe legt dafür das Fundament. Eine nachhaltige Entwicklung braucht glaubhafte politische Schritte für mehr gesellschaftliche **Gerechtigkeit und Beteiligung!**
4. Wissen um und Verständnis für globale und lokale Zusammenhänge sind Grundlage für eine aufgeklärte, kompetente Gesellschaft. Globales Lernen und **Bildung für nachhaltige Entwicklung** muss in allen Bildungsebenen - universitär, schulisch und außerschulisch - eingeführt und gefördert werden!

Wir wünschen Ihnen und der hessischen Landesregierung, dass Sie bei der Aufgabe, die die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie bedeutet, die nötige Unterstützung und soziale Verankerung finden und den Mut zu einer nachhaltigen Politik zeigen. Mit unserer Expertise im Rahmen von Netzwerkarbeit, Bürgerbeteiligung, Entwicklungspartnerschaft und globaler Gerechtigkeit beteiligen wir uns gerne an diesem gemeinsamen Prozess mit dem Ziel, eine nachhaltige, solidarische und gerechte Entwicklung für unsere Gesellschaft zu (er)finden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas van Baaijen
Koordinator EPN Hessen

Nachrichtlich: Fraktionen im Hessischen Landtag